

Stelldichein der Reitelite

Am Wochenende steigt wieder traditionelles Lohberger Turnier

HOHENAVERBERGEN - Über ein ausgezeichnetes Nennungsresultat für das Lohberg-Turnier auf dem wunderschön gelegenen Turnierplatz in der Hasenheide darf sich der gastgebende Reitverein Graf von Schmettow freuen. Vom Freitag, 26. bis Sonntag, 28. Juni werden dort nicht nur die hiesigen Cracks an den Start gehen, sondern auch viele Reiterinnen und Reiter aus anderen Regionen Niedersachsens.

Für die 34 verschiedenen Prüfungen haben über 500 Reiterinnen und Reiter genannt mit weit über 1500 Startplatzreservierungen. Allein 110 Nennungen gingen am Freitag für die Springpferdeprüfung der Kl. L ein. Aber auch die beiden Hauptspringprüfungen, die Zeitspringprüfung Kl. S* am Sonnabend und die Springprüfung Kl. S* mit Siegerrunde am Sonntag, sind mit jeweils über 60 Nennungen sehr gut besetzt. Genannt haben dort unter anderem die amtierende Landesmeisterin Mynou Diederichsmeier, Imke Harms, Markus Beerbaum, Lennart Hauschild, Hergen Forkert, Harm Lahde, Oliver Ross, Hilmar Meyer, Ulf Plate, Thomas Miesner, Peter Teeuwen und Enrico Süßenbach.

Auch die Dressurprüfungen werden auf dem Lohberg sehr guten Sport bieten. Garant dafür sind unter anderem die Olympiateilnehmerin Leonie Bramall,



Auch Weltklassereiter Markus Beerbaum wird beim Lohberger Turnier an den Start gehen.

Wolfhard Witte, Jan-Dierk Gießelmann, Esther Maruhn, Andrea Miesner, Mike Habermann Britta und Hannes Baumgart, Sandra Frieling, Jörn Kubelke sowie die Lokalmatadoren Jessica Reinauer und Friederike Brünger. Ebenfalls nicht zu kurz kommt beim Lohberg-Turnier der jüngste Nachwuchs im Führzügel-Wettbewerb

sowie in verschiedenen Stil-springprüfungen und Reiterwettbewerben in der Dressur und im Springen. Als Parcourschef fungiert Helge Künnemann mit seinem Assistenten Laurens Hegers. Die Turnierleitung liegt in den Händen des ersten Vorsitzenden des RV Graf von Schmettow Ralf Pendas sowie seinem Stell-

vertreter Hans-Heinrich Brüns und Ex-Schmettow-Chef Gerd Clasen. „Die Vorbereitungen sind abgeschlossen. Wir freuen uns auf die vielen Teilnehmer und hoffen auf zahlreiche Besucher“, sagt Hans-Heinrich Brüns. Der Eintritt ist wie stets in den vergangenen Jahren an allen drei Turniertagen frei. ■ jho